

Coaching - Fortbildung - Weiterbildung

Stimm- und Sprechtraining CJD Institut Schlaffhorst-Andersen (ISA) Coaching - Fortbildung - Weiterbildung www.stimmprofis.de



Märchen auf der Riepenburg! Sprachferienfreizeit vom 20. Juli bis zum 24. Juli 2023

Teilnehmer

Mit insgesamt 20 Kindern von vier Schulen aus der Region Hannover sind wir am Morgen des 15. Juli zur Riepenburg nach Hameln gestartet. Wir, das waren Marie Keller, Milli Godewerth, Mita Hiemer und Leon Reinhart. Während unserer Zeit auf der Riepenburg waren wir überwiegend in unserer Kleingruppe (die Füchse), es gab allerdings auch Programmpunkte, die wir in der Großgruppe bzw. gemeinsam mit der anderen Gruppe (die Bären) erlebten. So zum Beispiel die Klütturm-Wanderung:





Obwohl manche Kinder mit Herausforderungen wie dem Einhalten von Regeln, Heimweh oder Zecken zu kämpfen hatten, hatten wir eine schöne, erlebnisreiche gemeinsame Zeit und alle Kinder sind gesund und munter zu ihren Familien zurückgekehrt.

Tagesablauf

Nach dem Aufstehen gab es ein Frühstücksbuffet, bei dem die Kinder aus Brötchen, Cornflakes, Obst und vielem mehr auswählen konnten. Anschließend fand ein Morgenkreis statt, in dem der Plan für den Tag vorgestellt, Spiele gespielt und gesungen wurde. Im Anschluss starteten wir gemeinsam in den Tag, mit einer Wanderung, Postkartenschreiben oder einer Auswahl an Workshops zum Thema Märchen. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit dem Nachmittagsprogramm, das aus Walderkundungen mit Förster Volker, Erholung oder Freispielzeit bestand. Das anschließende Buffet beim Abendessen füllte hungrige "Fuchsbäuche", sodass der Tag anschließend in einem gemeinsamen Abendkreis mit Tagesreflexion, Gesang und Entspannungsübungen ausklingen konnte. In den Zimmern wurden dann noch Märchen vorgelesen, Geschichten erzählt und Heimweh getröstet.

<u>Förderaspekte</u>

Während der Fahrt mussten die Kinder verschiedene sprachliche Hürden überwinden, so gab es z.B. im Morgenkreis eine besondere Aufgabe des Tages. An einem Tag sollte ein Satz auf einer anderen als der eigenen Muttersprache gelernt, an einem anderen mit einem fremden Kind über dessen Hobbies und Interessen gesprochen werden. Dadurch sind neue Gespräche, Aktivitäten und Freundschaften entstanden:



Stimm- und Sprechtraining

CJD Institut Schlaffhorst-Andersen (ISA)

Coaching - Fortbildung - Weiterbildung

www.stimmprofis.de



Coaching - Fortbildung - Weiterbildung





Das Thema Märchen wurde in Workshops mit den Kindern vertieft und die Ergebnisse zum Ende der Fahrt bei einem gemeinsamen Märchenabend gegenseitig präsentiert, wo jedes Kind einmal auf der Bühne stand. Ein weiterer Schwerpunkt war das Erleben der Natur, z.B. bei einer Försterwanderung, Spaziergängen oder in der Freispielzeit. Im Abendkreis gab es dann Raum, um all die Wahrnehmungen von der Natur vor der Kindergruppe zu äußern:

"Ich mag die Natur einfach."
(Junge, 9 Jahre).

Außerdem wurden feste Tagesstrukturen an die Hand gegeben, so halfen die Kinder z.B. bei der Einteilung der Sitzordnung sowie dem Auf- und Abbau des Buffets. Nicht zuletzt durch die Gestaltung und Vorstellung unserer eigens entwickelten, täglichen Zeitung "Riepenburger Tageblatt" im Morgenkreis als auch durch Postkartenschreiben an die Eltern, wurden darüber hinaus das Lesen und Schreiben gezielt geübt.

Besondere Themen:

Neben unserem Fahrtthema "Märchen" gab es noch weitere soziale, emotionale oder auch gruppendynamische Themen. So war in etwa das Thema Heimweh sehr präsent, es wurden gemeinsam Regeln für den Umgang miteinander gefunden und Strategien zur Selbstregulation nach einem Konflikt gesammelt:

"Lesen ist für mich das Beste."

(Junge, 9 Jahre).

Auch das Thema Gesundheit hat die Kinder nach wie vor viel beschäftigt:

"Mein Highlight war, dass wir alle gesund geblieben sind."

(Junge, 9 Jahre, beim letzten Abendkreis).



Stimm- und Sprechtraining

CJD Institut Schlaffhorst-Andersen (ISA)

Coaching - Fortbildung - Weiterbildung

www.stimmprofis.de



Coaching - Fortbildung - Weiterbildung

Unterkunft:

Auf der Riepenburg gibt es einen neuen Mehrzweckraum, den wir für unsere Workshops und für den Märchenabend genutzt haben. Auch der Spielplatz inklusive neuer Spielgeräte stieß bei den Kindern auf große Begeisterung:

"Ich will auf der Riepenburg wohnen – aber zusammen mit meiner Mama und meinem Hund."

(Junge, 10 Jahre, begeistert von den Spielmöglichkeiten auf der Riepenburg).

Leider war der Fußballplatz während der Fahrt gesperrt, weshalb Ballspiele in der Freispielzeit im Vergleich zu den letzten Jahren weniger gut ankamen bzw. stattfanden.

Im Hinblick auf die Ernährung wurde von der Küche Rücksicht auf jegliche Allergien und Einschränkungen genommen, dabei wurde den Kindern grundsätzlich eine vegetarische, gesunde Kost angeboten:

"Bei Äpfeln kann ich einfach nicht widerstehen."

(Junge, 9 Jahre).

Wir bedanken uns herzlich bei dem Team der Riepenburg, bei der Region Hannover für die Organisation sowie für das Vertrauen der Eltern in uns und hoffen, das ein oder andere Kind im nächsten Jahr wieder auf der Riepenburg begrüßen zu dürfen!

"Ich will hier bleiben! Wir sind doch alle gerade erst beste Freunde geworden, die Zeit war viel zu kurz!"
(Junge, 11 Jahre, im letzten Abendkreis).



Mit freundlichen Grüßen,

Milli Godewerth & Leon Reinhart